

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Neue und gründliche mathematische Friedens- und  
Kriegs-Schule**

**Gruber, Johann Sebastian**

**Nürnberg, 1697**

Caput III. Von dem Gebrauch des Maaß-Stabes

[urn:nbn:de:bsz:31-97907](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-97907)

CAPUT III.

Von dem Gebrauch des  
Maasß-Stabes.

**S** kan dieser Maasß-Stab auf unterschied-  
liche Art gebraucht werden / als (1)  
wenn man den Diametrum eines Stü-  
ckes / oder andern Geschüßes Mund-  
Lochs mit einem geraden Circul nimmet / und stel-  
let solchen hernach auf dem Maasß-Stab / kan man  
dadurch erfahren auf wie viel Eisen / Bley oder  
Stein dasjenige Geschüß gebohret sey. (2) Eine  
Kugel zu calibriren und zu messen / wird deren Dia-  
meter mit einem Greiff-Circul genommen / und  
gleichfalls auf dem Maasß-Stab / wo dessen Ma-  
terie verzeichnet / gesehet / so wird das Gewicht der  
Kugel netto gefunden. (3) Die Schwehre einer  
Granaten zu erfahren / nimmt man mit einem  
krummen Circul den auswendigen Diametrum  
derselben / sehet ihn auf dem Maasß-Stab wo Ei-  
sen ist / und siehet wie viel  $\text{th.}$  derselbe begreiffet /  
e. g. 125.  $\text{th.}$  hernach nimmt man auf den inwen-  
digen Diametrum / so weit die Granate hohl ist / se-  
het denselben gleichfalls auf dem Maasß-Stab / und  
siehet wie viel  $\text{th.}$  Eisen er begreiffet / e. g. 35.  $\text{th.}$  ;  
Wenn man nun solche von 125.  $\text{th.}$  subtrahiret / so  
bleiben 90.  $\text{th.}$  übrig für das Gewicht der Granat-  
ten

ten. (4) Einen Mörser zu calibriren/ dessen Mündungs-Diameter 2. oder 3. mal grösser ist / als erwan ein ganger Maaß-Stab seyn mag/muß man den Diameter des Mörfers in 2. 3. 4. oder 5. Theile theilen/ und zusehen/ daß ein solches Theil ein gewiß Pfund erreiche / solches Gewicht muß man hernach mit den Theilen/in wie viel derselben der Diameter des Mörfers getheilet worden/ 3. mal multipliciren/ so kömmt endlich das Product heraus/e.g. der Diameter des Mörfers hält 6. lb. Steine 4mal; so multipliciret man 6. mit 4. welches 24. giebet / dieses Product 24. wieder mit 4. multipliciret/ gibt 96. dieses Product 96. abermal mit 4. multipliciret / gibt das Product 384. und auf so viel lb. wäre also der Mörser gebohret; auf diese Manier kan mit einer Stein-Kugel/ oder grossen Granaten auch procediret werden. (5) Kan man den Maaß-Stab auf Pulver/ Salpeter/Schwefel und Kohlen auch zurichten/und dadurch erfahren/ wie viel Pulver man in eine Granate haben müsse/wie solches zu machen/ kan man bey Simien. part. I. pag. 75. und der I. Figur ersehen. (6) Dienet dieser Maaß-Stab zu Proportionirung der Raqueten-Stöcke / auch zu vielen andern Sachen. Sonst allerhand Maaß-Stäbe besiehe in Kupffer-Stücken.

